

Deutschland verdummt, Schüler auf dem Niveau von Kleinkindern

Beitrag von „Hatti“ vom 1. Juni 2019 16:17

Im Großen und Ganzen denke ich, dass weder die Pädagogik noch wir Lehrer daran Schuld sind. Leider leben wir in einem Zeitalter der medialen und digitalen Revolution. Warum leider?...weil wir durch die einseitige und unreflektierte Nutzung das eigene Denken nicht fördern können. Ideale und Erfolgsgeschichten werden durch Instagram etc. geprägt. So haben Schüler ein vereinfachtes Bild von erfolgreich sein. Schüler sind nicht mehr in der Lage, vernünftige Sätze zu schreiben, mal was auszuprobieren oder gar Ideen zu entwickeln. Das Gegenargument, dass Lehrer dann halt einfach mal so ihren Unterricht digitalisieren funktioniert weder zeitlich noch praktisch, denn der Fokus liegt nunmal auf standardisierten Themen im Unterricht und in den Prüfungen. Was tun also? Die genaue Antwort kenne ich auch noch nicht, aber eins ist klar, den Lehrern kann nicht alles in die Schuhe geschoben werden, wenn es sich um ein Problem handelt, dessen Quelle unaufhaltsam ist.